

DENKMALPFLEGE / DENKMALKUNDE I: GRUNDLAGEN

KONGRUENZ & WIDERSPRUCH – CHARTEN, KONVENTIONEN & ERKLÄRUNGEN ZUR DENKMALPFLEGE

Nott CAVIEZEL, *Univ.Prof. Dr.phil. lic.phil.*

Anna Maria BOROWSKA, *Univ.Ass. Mag. M.Sc.*

Modul I - Brief 2 , vom 6.4.2020 – Seite 1

Liebe Studierende

Seit meinem letzten Brief haben Sie an Ihren Denkmalwerten/Begriffen gearbeitet und uns den Stand Ihrer Arbeiten zukommen lassen. Inzwischen haben wir – zuerst Anna Maria, dann ich – alles gelesen und kommentiert. Die einzelnen Gruppen erhalten das jeweilige Feedback gesondert per Email. Dieser Brief versteht sich als integrale Ergänzung zu den einzelnen Feedbacks und betrifft alle Gruppen.

Zur Einführung:

Unser Vorgehen, Sie einmal an Ihren Aufgaben arbeiten zu lassen und Ihnen dann ein möglichst ausführliches schriftliches Feedback auf Ihr "work in progress" zu geben, ist mit der Absicht verbunden, einmal eine erste solide Ausgangsbasis zu schaffen. Darauf aufbauend sollen Sie weiterarbeiten, gemäß unseren Hinweisen und Korrekturen, aber bitte auch selbständig. Bei einigen ist daer Stand der Arbeit schon fortgeschritten, bei anderen noch nicht. Im Großen und Ganzen sind Sie aber alle zumindest gut oder gar sehr gut gestartet. Zum weiteren Vorgehen s.u.

Um nicht 15 Mal dasselbe in Ihre Dokumente schreiben zu müssen, fasse ich im Folgenden ein paar allgemeine Hinweise zusammen, welche die Einen etwas mehr, die Anderen vielleicht weniger betreffen.

Ziel der LVA ist, von Ihnen zu Semesterende eine mindestens 10 Seiten Text umfassende Seminararbeit zu bekommen (Arial 11, Abstand 1,5, ca. 20'000 bis 25'000 Anschläge) plus Abbildungen mit Legenden. Sofern die Anzahl Zeichen in etwa stimmt, sind Sie natürlich frei, andere (gut lesbare) Schriften zu verwenden und Ihre Arbeiten so zu gestalten, wie Sie möchten. Wichtig ist aber der Inhalt und nicht die Form.

Im Laufe des Monats Juni (Termin wird noch bekannt gegeben), wollen wir eine gemeinsame Online-Session abhalten, in der jede Gruppe ihren Begriff mit einer maximal 10 Minuten dauernde Präsentation vorstellt (s.u.).

Allgemein zu den Arbeiten

- Bitte verfassen Sie klar gegliedert gut lesbare Fließtexte – also keine Stichwortsammlungen. Lieber weniger Argumente und Punkte, dafür vertieft behandelt; ergänzend können dann immer noch wenige kommentierte Stichworte angeführt werden.

- Sie üben in diese LVA auch ein Stück weit das Wissenschaftliche Arbeiten. Bitte achten Sie auf die entsprechenden Nachweise (Anmerkungen), wenn Sie Erkenntnisse wiedergeben, die Sie aus Quellen haben; Zitate müssen ohnehin nachgewiesen werden.

- Die im Handout vorgeschlagene Gliederung ist verlässlich, aber Sie können auch geringfügig davon abweichen, wenn Ihnen dies sinnvoll erscheint. Hauptsache, Sie schaffen Ordnung und Klarheit und keine Unübersichtlichkeit.

Modul I - Brief 2 , vom 6.4.2020 – Seite 2

Begriffsgeschichte: Zur Begriffsgeschichte gehört auch die Herkunft des Begriffs (auch etymologisch) und eine Definition (oder Definitionen). Häufig wurde ein Begriff, bevor er in den denkmalpflegerischen Diskurs Eingang fand, bereits in anderen Disziplinen und Zusammenhängen verwendet. Berichten Sie in diesem Abschnitt davon, wenn dies für Ihren Begriff zutrifft. Wann, durch wen, ev. auch wo gewinnt der Begriff/Wert für die Denkmalpflege an Bedeutung? Bitte Ihre Erkenntnisse in Anmerkungen nachweisen. Im Titel der LVA ist ja die Rede von Charten, Konventionen und Erklärungen; diese sind zu berücksichtigen! Verifizieren Sie, ob Ihr Begriff explizit oder implizit in ihnen vorkommt, zitieren und gewichten Sie allenfalls wichtige Aussagen.

Begriffserklärung: In diesem Abschnitt sollen Sie den eingangs bereits kurz definierten Denkmalwert/Begriff ausführlicher darlegen. Verlieren Sie sich nicht in allgemeinen Betrachtungen, sondern versuchen Sie, Ihren Denkmalwert/Begriff auf seine denkmalpflegerische Relevanz zu beziehen. Hier allenfalls auch divergierende Auffassungen Ihrer Protagonisten erwähnen.

Beispiele: Überlegen Sie sich die Wahl Ihrer Beispiele gut, denn sie sind einerseits Feuerprobe für alles, was Sie in Ihrer Arbeit erklären. Andererseits sollten die Beispiele Ihre Darlegungen veranschaulichen. Denken Sie dabei an eine Person, die noch nie von Ihrem Begriff oder Denkmalwert etwas gehört hat, und der Sie verständlich machen möchten, was der Begriff oder Denkmalwert beinhaltet und bedeutet. Je prägnanter das Beispiel, desto größer die Chance, dass Ihr Denkmalwert/Begriff verstanden wird

Kurzwürdigung: Kann auch "Würdigung" genannt werden, damit sie nicht zu kurz ausfällt ... Eine Würdigung ist mehr als eine Zusammenfassung. Bringen Sie Ihren Denkmalwert/Begriff nochmals auf den Punkt. Setzen Sie Akzente und gewichten Sie dessen Bedeutungen, die Sie eruiert haben.

Verhältnis zu anderen Denkmalwerten: Sie wissen, dass ein Denkmal selten nur wegen eines einzigen Denkmalwerts als Denkmal eingestuft ist. In der Regel erkennen wir immer mehrere Denkmalwerte, die sich überlappen oder durchdringen. Eine Analyse d.h. eine differenzierte Betrachtung ist aber notwendig, um die einzelnen Werte dingfest zu machen. In der Summe bzw. als Synthese lassen sich mehrfache Werte auch grafisch gut darstellen, mit der nötigen Unschärfe, aber doch mit einer Gewichtung (z.B. mit Mindmaps, Diagrammen, Wolken etc.).

Anhang: Beachten Sie die Angaben im Handout. In den Anhang gehören: Quellen- und Literaturverzeichnis (inkl. Internetquellen), Abbildungsnachweise. Da die Bibliotheken leider geschlossen sind und es auch bleiben werden, müssen Sie mit den vorhandenen Unterlagen auskommen (schade, denn da geht mit der Recherche ein wichtiger Teil der Übung verloren). Beachten Sie, dass im Internet nicht nur verlässliche Quellen zu finden sind... Wir bemühen uns, Ihnen fallweise zusätzliche Unterlagen zur Verfügung zu stellen. Leider sind auch für uns die Bibliotheken geschlossen (inkl. unsere wichtige Seminarbibliothek).

Weiteres Vorgehen: Wir werden ab jetzt keine schriftlichen Feedbacks mehr geben (es sei denn, einzelne Fragen per Email beantworten). Wir werden aber noch den einen oder anderen "Korrekturtermin" ansetzen, die wir online abhalten werden. An diesen Terminen werden wir nicht erneut auf die ganze Arbeit eingehen, sondern nur noch spezifische Fragen beantworten, die bei Ihnen auftauchen. Den ersten dieser Termine haben wir festgesetzt:

für die LVA Denkmalwerte am Montag, den 4. Mai, 9.00 bis 12.00 Uhr (Näheres bzw. Zeitplan geben wir Ihnen noch rechtzeitig bekannt). Analog dazu (vorgreifend) werden wir den Korrekturtermin LVA Gutachten am Montag, den 11. Mai, 9.00 bis 12.00 Uhr abhalten; dazu mehr dann im Brief 2 Gutachten.

Im Übrigen ist geplant, **im Juni zu beiden LVA**, jeweils an einem Montagvormittag eine **gemeinsame Online-Präsentation** (10 Min. pro Gruppe) zu veranstalten. Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Arbeiten Sie gut, bleiben Sie gesund und melden Sie sich, falls Ihnen etwas über die Leber kriecht.
Herzliche Grüße auch im Namen von Anna Maria
Nott Caviezel